

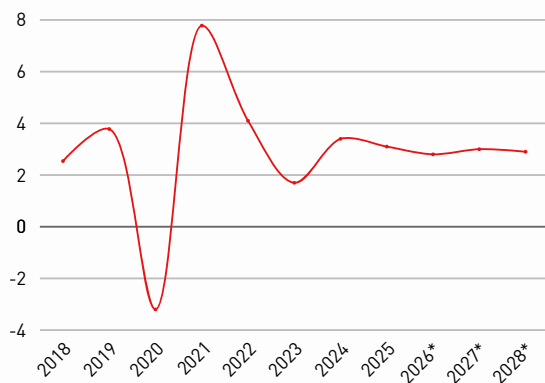
# BULGARIEN WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SOFIA  
MAI 2026

## Highlights

- 2025 Wirtschaftswachstum vermutlich bei 3,1 %, 2026 bei 2,8% & 2027 bei +3 %
- hohe Inflation bei +6,8% (April 2026, CPI); Arbeitslosigkeit niedrig (unter 4 %); großer Fachkräftemangel
- neuer Höchststand bei den österreichischen Exporten 2025
- Neue reguläre bulgarische Regierung seit Mai 2026

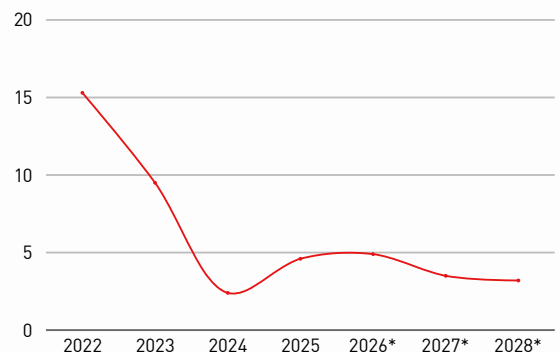
BIP Wachstumsrate in %



\*Prognosen

Quellen: Nationales Statistikinstitut Bulgarien (abgerufen am 18.5.2026) sowie Bulgaria: Quarterly Macroeconomic Review 4Q2025 (Unicredit)

Inflationsrate in %



\*Prognosen

Quelle: Nationales Statistikinstitut Bulgarien (abgerufen am 18.5.2026) sowie Bulgaria: Quarterly Macroeconomic Review 4Q2025 (Unicredit)

# Aktuelles aus der bulgarischen Wirtschaft

## Die Zeichen stehen weiter auf Wirtschaftswachstum

Das BIP-Wachstum Bulgariens zählte 2025 zu den höchsten innerhalb der EU: +3,1 %. Dieser Trend setzte sich - laut Schnellschätzungen - mit +2,9 % auch im Q1 2026 fort. Für das Gesamtjahr 2026 rechnen die Analysten von Unicredit mit +2,8 %. Ähnlich hoch fallen die Prognosen für die Folgejahre 2027 und 2028 aus: +3 % & +2,9 %. Einige der positive Annahmen sind jedoch mit Caveats versehen wie bspw. das geopolitische Umfeld im Zeichen transatlantischer Zölle und kriegerischer Konflikte sowie bei der Absorption von EU-Mitteln, denn ohne die von der EU-Kommission geforderten Reformen fließen weniger EU-Gelder. Die Ratingagentur S&P hat Mitte Mai den Ausblick für Bulgarien von „stabil“ auf „positiv“ angehoben. In der neuen Prognose geht man von einem stärkeren Wirtschaftswachstum und weiter steigender Einkommen aus, gestützt durch größere politische Stabilität und politische Reformen, welche wiederum zu mehr EU-Mitteln führen könnten. Gleichzeitig kommen die Exporte noch nicht so recht vom Fleck; das hängt auch von der – dzt noch - schwachen Nachfrage wichtiger Handelspartner wie Deutschland und Österreich ab. Bulgarien hat eine solide industrielle Basis, rund 25 % des BIP werden im Produzierenden Bereich erwirtschaftet. Wachsende Einkommen und niedrige Zinskosten führen zu starken Bauinvestitionen und zu anhaltend hohem Privatkonsum. Nach acht Parlamentswahl in 5 Jahren gibt es seit Mai 2026 zudem eine reguläre Ein-Partei-Regierung mit absoluter Mandatsmehrheit im Parlament.

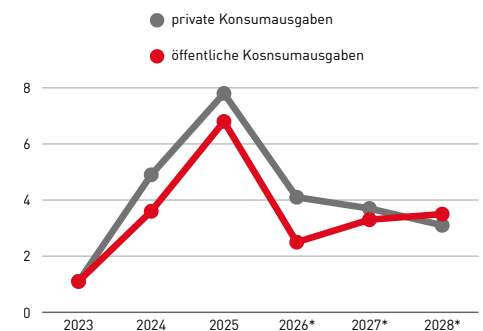
## Zunahme des privaten Konsums

Das bulgarische Wachstum ist insbesondere gestützt von der Inlandsnachfrage, wobei v.a. die privaten Haushalte dazu beitragen. So wie in den meisten Staaten Südosteuropas waren auch in Bulgarien die Gehälter von einer überaus hohen Dynamik geprägt – bis heute. Hoher Fachkräftemangel und eine Inflation von jenseits der 10 %, ließen die nominellen Löhne in den letzten Jahren monatlich yoy zweistellig wachsen. Bspw erhöhten sich - über allen Branchen - die nominellen Löhne im März 2026 um durchschnittlich fast 13 % yoy, im Q4 2025 waren es noch 11 %. Treiber sind dabei insbesondere die Löhne im öffentlichen Sektor (im März 2026 +16,1 % yoy), im privaten Sektor vergleichsweise niedrigere 11,8 %. Das wirkt sich selbstredend auf die Attraktivität des Standorts aus, denn die Produktivität (Output pro Stunde) konnte mit diesen hohen nominellen Lohnzuwächsen nicht mithalten. Gleichzeitig steigt seit einigen Monaten allerdings auch wieder die Inflation.

## Arbeitslosigkeit

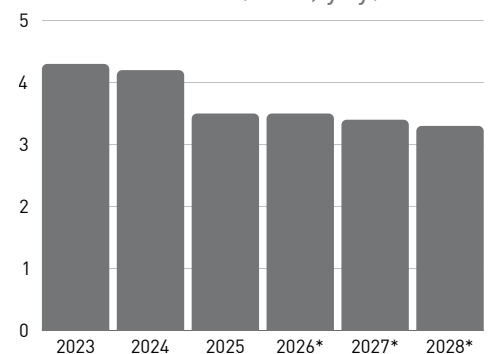
Die Arbeitslosenrate bewegt sich seit Jahren auf niedrigem Niveau, 2025 lag sie durchschnittlich bei 3,5 %, zuletzt lag sie im Feb 2026 ebenfalls bei nur 3,5 % (LFS) und damit niedriger als im Vorjahr. Unicredit prognostiziert, dass die Arbeitslosenrate 2026-2028 auf niedrigem Level verbleiben wird (zwischen 3,3 % und 3,5 %). Nach wie vor gibt es einen großen Fach- und Arbeitskräftebedarf, es werden zahlreiche Arbeitskräfte mittlerweile aus Drittstaaten eingesetzt.

Konsumausgaben (in %, yoy)



Quelle: Bulgaria: Quarterly Macroeconomic Review 4Q 2025 \*Prognosen

Arbeitslosenrate (in %, yoy)



Quelle: Bulgaria: Quarterly Macroeconomic Review 4Q 2025 \*Prognosen



**WKÖ-Expotratar**

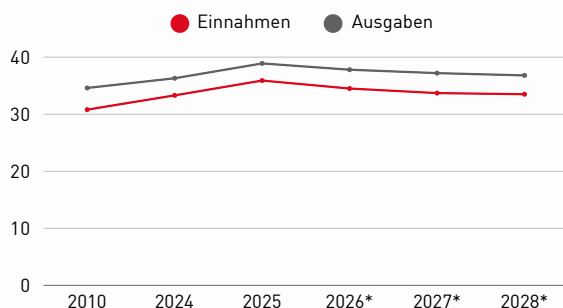
Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!  
Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

# Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2024	2025	EU-Vergleich 2025**	Bulgarien 2026 *
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	3.4	3.1	1.6	2.8
Bruttoinlandsprodukt, in Mrd. EUR	103.7	116.0	21.231,6	126.7
BIP je Einwohner, in EUR	16.112	18.083	-	19.811
BIP je Einwohner, KKP in USD**	41.969	-	63.585	23.848
Inflationsrate in % zum Vorjahr	2.4	4.6	2.6	4.9
Arbeitslosenquote, in %	4.2	3.5	-	3.5
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-3.0	-3.1	-3.1	-3.4
Staatsverschuldung in % des BIP	23.6	27.2	82.4	29.8

Quellen: Unicredit Quarterly Macroeconomic Review Q4 2025 \*Prognosen \*\*WKÖ Länderprofile EU und Bulgarien, abgerufen am 18.05.2026

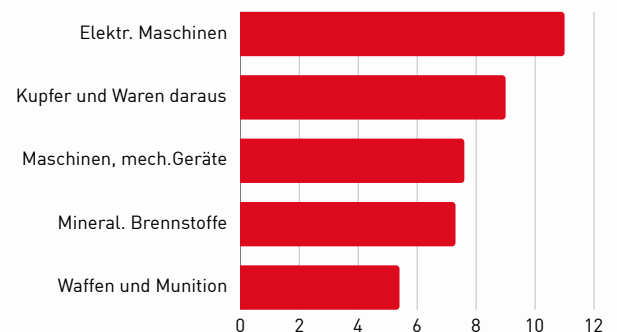
## Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



\*Prognosen

Quellen: WKÖ Länderprofil

## Top 5 Exportgüter Bulgariens\*



\*2025 Anteile an der Warenausfuhr insgesamt

Quelle: WKÖ Länderprofil

## Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Laut der Umfrage unter den österreichischen Investoren in Bulgarien, könnte das Land mehr Investitionen anziehen, wenn es bei Fachkräftemangel, Rechtsstaatlichkeit und Korruptionsbekämpfung, Verkehrsinfrastruktur und Bürokratieabbau noch mehr Aktivitäten setzen würde. (Noch) kompetitive, aber inflationsbedingt immer dynamischere Löhne sowie 10 % Körperschaftssteuer sind zwar attraktiv, reichen aber nicht mehr aus. Denn die nominellen Lohnstückkosten sind – v.a. auch inflationsbedingt – über alle Branchen im Durchschnitt der Jahre 2023-2025 zwischen 12,8 % und 9,4 % (yoy) gestiegen, im Q3 2025 um 7,3 % (yoy), wobei die Produktivitätsraten damit bei weitem nicht Schritt halten konnten (2025 +0,9 %).



### Länderprofile

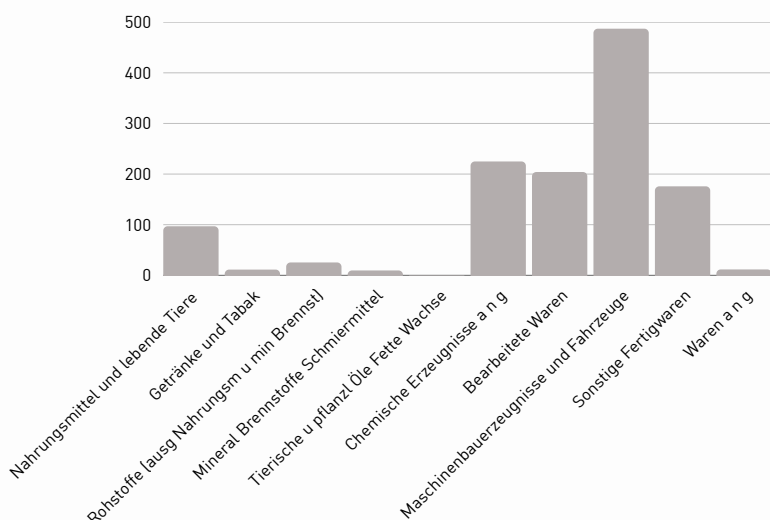
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

# Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Der Stand der österreichischen Direktinvestitionen betrug per 2025 laut österreichischer Nationalbank 3,717 Mrd. EUR. Laut Bulgarischer Nationalbank hält Österreich per Ende 2025 bei 5,422 Mrd. EUR und liegt damit hinter den Niederlanden und noch vor Deutschland auf Platz 2 der ausländischen Investoren. Die größten österreichischen Investitionen wurden/werden u.a. von der Telekom Austria, EVN, Vienna Insurance Group, Kronospan, OMV, REWE/Billa, Palfinger und Wienerberger getätigt. Insgesamt sind bei österreichischen Firmenniederlassungen in Bulgarien mehr als 30.000 Personen beschäftigt (Schätzung).

Produktgruppen der österr. Warenexporte 2025 nach Bulgarien (in Mio. EUR)

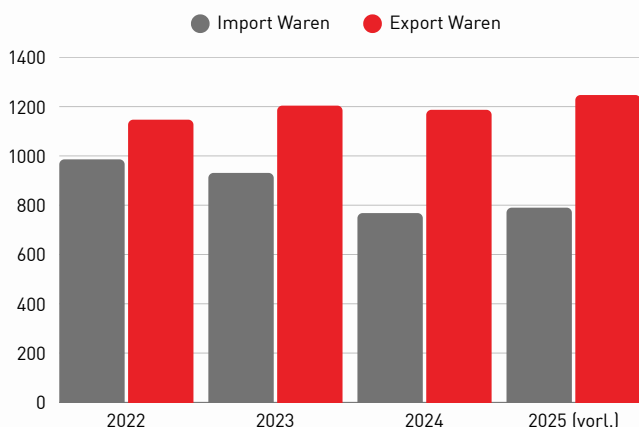


Quelle: Statistik Austria

2025 stiegen die österreichischen Warenexporte nach Bulgarien im Vergleich zum Vorjahr um 5 % und somit auf ein neues Alltime-High von EUR 1,247 Mrd. an, die Importe aus Bulgarien nahmen ebenfalls zu: +2,9 % auf EUR 790,79 Mio. Dieser Wachstumstrend verfestigte sich auch in den ersten beiden Monaten 2026, in denen sich der Außenhandel mit Bulgarien exportseitig um 10,2 %, importseitig 1,1 % zunahm. Bulgarien ist für Österreich bei den Exporten unter den Top-30 Handelspartnern, bei den Importen unter den Top-40. Umgekehrt ist Österreich für Bulgarien import- und exportseitig idR unter den Top 15 der wichtigsten Handelspartner.

Die wichtigste Exportkategorie im Warenhandel für Österreich in Bulgarien ist traditionell „Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge“ (2025 mit einem Volumen von über 487 Mio. EUR). Erfreulich entwickelten sich 2025 die Ausfuhren von chemischen Erzeugnissen (v.a. medizin. & pharmazeutische Produkte, +5,5 % auf 225 Mio. EUR), die einen nahezu ident hohen Stellenwert einnehmen wie Bearbeitete Waren (hier bspw. Eisen & Stahl sowie Papier & Pappe). Mengenmäßig wichtig sind auch Getreide und Getreideerzeugnisse sowie Bekleidung und Zubehör (hier v.a. für die Produktion durch österr. Niederlassungen).

Österreichische Export- & Importentwicklung mit Bulgarien (in Mio. EUR)



Quelle: Statistik Austria

Beim Austausch von Dienstleistungen hat Österreich traditionell ein Defizit, 2025 zuletzt von 521 Mio. EUR. Die österreichischen Dienstleistungsexporte erreichten 493 Mio. EUR (+15,2 % yoy), die Dienstleistungsimporte 955 Mio. EUR (+9,3 %). Es geht um Speditionsleistungen, Personalverrechnung, technische Planungsleistungen, Programmierarbeiten – oft werden diese von bulgarischen Tochterfirmen für ihre österreichischen Mutterfirmen erbracht. Bulgarien liegt als Erbringer von Dienstleistungen für Österreich an 21. Stelle, und als Abnehmer österreichischer Dienstleistungen an 25. Stelle weltweit.



## Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

# Top-Branchen und Trends

## Euro-Einführung 2026 und neue Regierung seit Mai 2026

Bulgarien war die letzten Jahre in den meisten Kategorien ein Maastricht Musterschüler und wurde im Juli 2020 in den ERM 2 – den Warteraum zum Euro – aufgenommen. Seit 1.1.2026 ist Bulgarien das 21. Mitglied der Eurozone. Die gemeinsame Währung soll noch mehr Stabilität als der bisherige fixe Wechselkurs bringen. Bulgarien wird sich günstiger auf Finanzmärkten refinanzieren können, das Umrechnen bei Handelsgeschäften fällt weg und es wird erwartet, dass durch den Euro die Attraktivität für ausländische Investoren höher ausfallen dürfte.

Nach den Massendemonstrationen gegen die Regierung im Winter 2025 wurde die bulgarische Bevölkerung im April 2026 neuerdings zu den Wahlurnen gerufen (zum achten Mal in fünf Jahren). Der frühzeitig zurückgetretene ehem. Staatspräsident Rumen Radev konnte mit seiner neuen politischen Bewegung "Progressives Bulgarien" aus dem Stand eine absolute Mandatsmehrheit im Parlament erringen. Das neue Kabinett mit Premierminister Radev an der Spitze möchte zunächst seinen Fokus auf die hohen Preise (Inflationsbekämpfung), Reformen im Justizwesen und die Bekämpfung der Korruption (Bulgarien belegt im Transparency Index den letzten Platz in der EU) legen.

## EU-Förderungen - wichtiger Wirtschaftstreiber

Die EU-Förderperiode 2021-2027 nähert sich seinem Ende angelaufen, das Land kann jedoch aufgrund fehlender Reformen noch nicht auf die gesamten Mittel zugreifen bzw. bestehe die Gefahr, dass substanzielle Teile nicht abgerufen werden können. Bulgarien stehen insgesamt rund 29 Mrd. EUR daraus zur Verfügung, alleine aus dem Aufbau- und Resilienzplan (RRF, als Teil des Next Generation Fonds, welcher das BIP allein bis 2026 um bis zu 3 % steigern könnte) sind rund 9 Mrd. EUR für Investitionen im Umwelt- sowie im digitalen Bereich vorgesehen. Ende 2025 konnte Bulgarien allerdings erst 53 % der ihr zustehenden Summe abrufen und 36 % nutzen. Einen nicht unbeträchtlichen Teil der Mittel hat die Europäische Kommission noch zurückbehalten, da bestimmte von ihr geforderte Reformen, insbesondere im Justizbereich, (noch) nicht umgesetzt wurden. Im April 2026 wurde die vierte Zahlung aus dem RRF beantragt.

## Einleitung der Energiewende

Bulgarien war neben Polen das Land mit dem höchsten Kohleanteil in der Energieerzeugung. Über 1 Mrd. EUR sind im Rahmen des Just Transition Funds für das Schaffen von alternativen Arbeitsplätzen in den Kohleregionen vorgesehen. Seit Herbst 2022 bringt die neue Gaspipeline Interconnector jährlich vorerst rund 3 Mrd. m<sup>3</sup> aserbaidischisches Erdgas von Griechenland (von der TAP-Linie) ins bulgarische Stara Zagora, am Ausbau auf ca. 5 Mrd. m<sup>3</sup> wird gearbeitet. Den zusätzlichen Bedarf deckt man über LNG-Lieferungen. Derzeit wird am Ausbau des Nord-Süd Energieverbund mit Griechenland, Rumänien und Serbien gearbeitet.

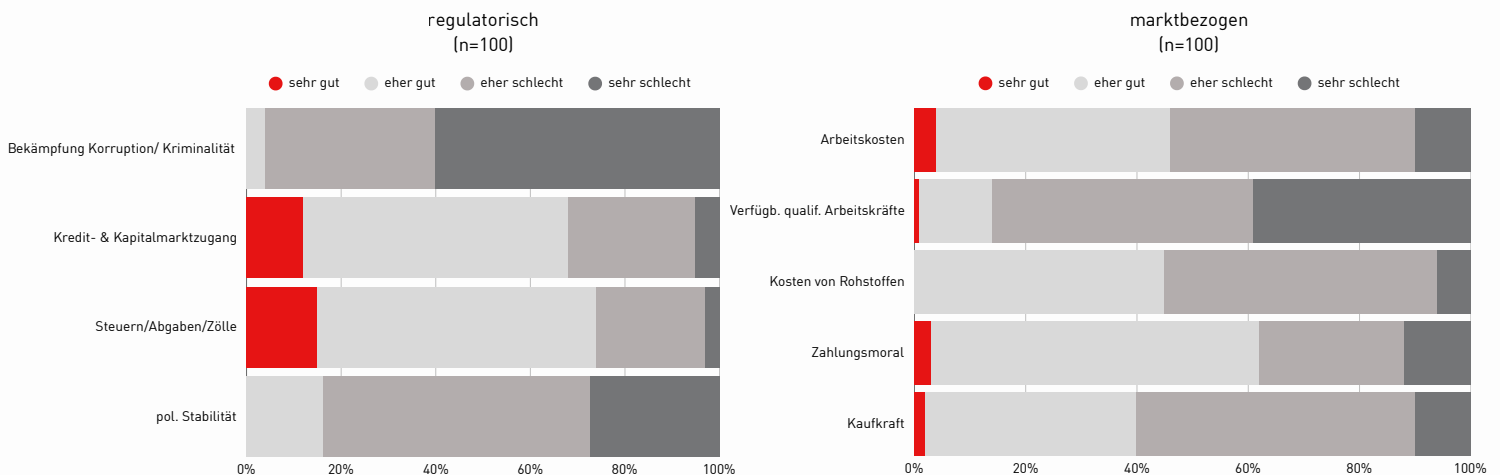
Historisch\* war Bulgarien ein Netto-Exporteur von Energie, dies hat sich in den letzten Jahren im Zuge des langsamen und politisch intensiv diskutierten Austritts aus der Energieerzeugung aus Kohle gedreht (von vormals 40 % auf rund 22 %). Es ist ein veritabler Boom beim Ausbau von PV-Großanlagen verbunden mit zunehmenden BESS-Kapazitäten festzustellen. An der Spitze der Energieerzeugung in Bulgarien stand 2025 die Kernenergie mit fast 40 % (aus dem einzigen AKW des Landes, in dessen Ausbau hohe Investitionen fließen). Mittlerweile deckt PV über 17% des Stromverbrauchs. Wasserkraft (ca. 8%) konnte den Output zuletzt erhöhen (v.a. wegen wiederhergestellter Anlagen), Energie aus Wind stagniert, da seit vielen Jahren keine neuen Projekte realisiert wurden (3 %).

\*lowcarbonpower.org

# Einschätzungen zum Markt

## Global Business Barometer in Bulgarien

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: Global Business Barometer 2025

### Umfrage der Auslandsniederlassungen

Die letzte Umfrage unter den österreichischen Investoren zum Investitionsklima in Bulgarien – Global Business Barometer 2025 – ergab, dass die Top-Prioritäten für die Investoren weiterhin der Bürokratieabbau, die Bekämpfung von Korruption, der Fachkräftemangel, der Mangel an geeigneter Infrastruktur sowie die Vorhersehbarkeit von Wirtschaftspolitik bzw. die politische Stabilität sind.

### Dos and Don'ts

Wenn Bulgaren den Kopf schütteln, bedeutet das oft „Ja“, ein Nicken bedeutet oft „Nein“.

Ehrliches und offenes Verhalten von Ausländer:innen wird erwartet und geschätzt – insbesondere bei der Elite des Landes, die zumeist international ausgebildet ist oder im Ausland gearbeitet hat.

In der bulgarischen Geschäftswelt ist das Hierarchiedenken stark ausgeprägt. Entscheidungen werden fast ausschließlich von der Führungsebene getroffen. Es ist wichtig, diese Hierarchien zu respektieren und Ihre Anfragen direkt an die zuständigen Entscheidungsträger:innen zu richten. Zudem sollten Sie sich nicht ausschließlich auf E-Mail-Kommunikation verlassen, da diese oft weniger effektiv ist, insbesondere wenn Sie Ihre Geschäftspartner:innen noch nicht persönlich kennen. Persönliche Treffen sind in der Regel effektiver. Bulgarien gilt gemeinhin als face-to-face Markt, wo Geschäfte oft im persönlichen Verkehr entstehen.

#### Hinweis des Wirtschaftsdelegierten:

Persönlicher Kontakt wiegt in Bulgarien viel. Reine elektronische Kontaktaufnahme wird oftmals ignoriert bzw. abgebrochen. Stellen Sie sich persönlich vor und statten Sie einmal im Jahr einen Besuch ab. Rufen Sie sich und Ihr Anliegen immer wieder in Erinnerung. Pflegen Sie Ihre Kundenkontakte und denken Sie daran, dass Bulgarien ein face-to-face market ist!

Achten Sie trotz Gastfreundlichkeit und offenem Verhalten der Bulgar:innen unbedingt auf vertraglich festgelegte Zahlungskonditionen.

Spruch: „Barzata rabota sram za majstora.“ Erklärung: Schnelle (überhastete) Arbeit macht dem Meister Schande. Entspricht in etwa unserem „Gut Ding braucht Weile.“

# Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Sofia  
Avstrijsko Posolstvo - Targovski Otdel  
ul. Zar Samuil 35  
1000 Sofia  
Bulgarien

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 08:30 - 17:30, Freitag 08:30 - 15:00  
MEZ +1 Stunde | MESZ +1 Stunde

E [sofia@wko.at](mailto:sofia@wko.at)  
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/bg>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter  
Mag. Philippe Kupfer  
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

## Veranstaltungshighlights

### [Bulgarien: Marktchancen für österreichische Bildungsanbieter 2026](#)

02.-04.10.2026

Pitchings vor potentiellen Studierenden in Schulen und World Education Events in Sofia und Plovdiv

### [Österreich-Stand bei MachTech & InnoTech 2026](#)

06.-09.10.2026

Geschäftschancen für österreichische Unternehmen auf der größten technischen Messe Bulgariens



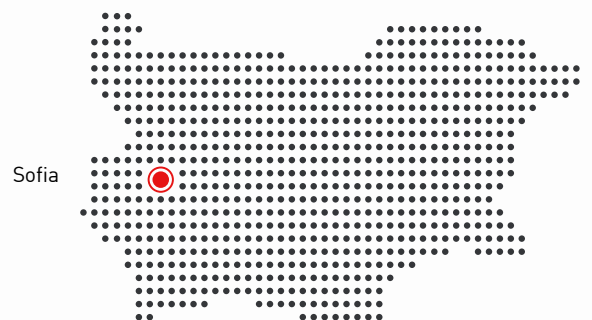
Entdecken Sie weitere  
**Veranstaltungen** mit Bulgarien-  
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,  
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der**  
**AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema "BULGARIEN –  
von Rosenöl und Kirschen"



Schauen Sie rein: Melden Sie sich  
beim **AussenwirtschaftsCenter**  
**Sofia** für den Newsletter an.



© 704452740 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken  
und über unsere Services  
weltweit für Sie und Ihr  
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

[Recht, Steuern &  
Investitionen](#)  
[Zoll, Import & Export](#)  
[Reisen und vor Ort](#)

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



#### Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

#### IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SOFIA

E [sofia@wko.at](mailto:sofia@wko.at)

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/bg>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA